



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Sitzungstermin: Mittwoch, 24.10.2018

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:15 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Sinn, Jordanstraße 2, 35764 Sinn

Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Anwesend

Vorsitz

Torsten Beck

Mitglieder

Dieter Benner

Bettina Lebershausen

Rainer Staska

Mitglieder aus der Gemeindevertretung

Peter Ballatz

Karl-Heinrich Becker

Mitglieder des Gemeindevorstands

Hans-Werner Bender

Helga Biemer

Philip Flick

Sabine Reucker

Verwaltung

Steffen Bieber

Steffen Kasper

Keine Teilnehmergruppe

Daniel Sattler

Abwesend

Mitglieder

Eberhard Freund

entschuldigt

Andrea Menges

entschuldigt

Manja Niebrügge

entschuldigt

Mitglieder aus der Gemeindevertretung

Raimund Bayer

entschuldigt

Walter Fiedler

entschuldigt

Michael Krenos

entschuldigt

Mitglieder des Gemeindevorstands

Christoph Herr

entschuldigt

Jochen Schwahn

entschuldigt

Arno Seipp

entschuldigt

Mitglieder aus dem Ortsbeirat

Steffen Hedrich

entschuldigt

Peter Hofmann

entschuldigt

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.05.2018
- 3 Zukunftskonzept des Waldkindergartens XVIII/099
- 4 Bekanntgaben und Verschiedenes

Protokoll

Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.05.2018

Beschluss:

Die Niederschrift wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

3 Zukunftskonzept des Waldkindergartens

XVIII/099

Frau Maria Rummler und Frau Ann-Kathrin Sauer vom Vorstand des Waldkindergartens stellen in ihrem Zukunftskonzept die Aufbaustruktur des Waldkindergartens vor. Die Präsentation wird als Teil des Protokolls beigefügt. Ergänzend dazu zeigen sie noch einen Kurzfilm über den typischen Tagesablauf.

Der Kindergarten betreut Kinder von 2 Jahren bis zum Eintritt in die Schule. Eine Betriebserlaubnis besteht für bis zu 23 Kinder, als „eigenes Limit“ hat man sich aber 20 gesetzt, um so eine bestmögliche Betreuung zu gewährleisten. Die finanziellen Säulen, die einen Erhalt sichern sollen, bestehen aus Sponsoren, Mitgliederbeiträgen und der Gemeinde. Im vergangenen Jahr (2017) lag der Jahresumsatz bei 88.000,-- €. Derzeit werden 4 Erzieherinnen beschäftigt, wovon eine sich im Mutterschutz befindet.

Die Öffnungszeiten sind Montag – Freitag von 7:30 – 13:30 Uhr, hierbei legt man großen Wert auf pünktliche Bring- und Abholzeiten.

Die Anmeldung der Kinder richtet sich nach folgenden Prioritäten:
An erster Stelle stehen Geschwisterkinder und Sinner Kinder.

Ganz besonders hervorzuheben ist, dass beim Modell Waldkindergarten, im Gegensatz zu klassischen Einrichtungen, alle zusammenarbeiten, Erzieherinnen, Vorstand und Eltern. So

kümmern sich die Erzieherinnen ausschließlich um die Kindererziehung, die Leitungs- und Verwaltungsangelegenheiten erledigen der Vorstand, Arbeitseinsätze, Mäh- und Wasserdienste die Eltern.

Als Besonderheit ist die Kooperation mit dem Kindergarten Edingen zu erwähnen, hier hilft man sich bei Personalengpässen gegenseitig aus, dies funktioniert auf freiwilliger Basis, es liegt kein schriftlich fixierter Vertrag vor. Als eine Zukunftsbestrebung möchte man diese Kooperation auch gerne mit anderen Kindergärten ausbauen.

Ein weiteres Projekt für die Zukunft ist, die Errichtung eines Holzhauses auf dem Schotterparkplatz über dem Lennelbachspielplatz. Dieses soll als Notquartier für extreme Wetterlagen, Büro und Materiallager dienen.

Ferner hätte man durch die Errichtung eines solchen Hauses auch die Möglichkeit, dort Mittagessen auszugeben und so vielleicht auch eine Nachmittagsbetreuung anbieten zu können.

Am Ende des Vortrags lobt das Ausschussmitglied Karl-Heinz Becker das Engagement, besonders das der Eltern, die so eine Einrichtung maßgeblich mittragen.

Herr Rainer Staska möchte gerne wissen, wie man sich die weitere kindergartenübergreifende Kooperation vorstellt. Frau Rummler erklärt, dass dies rein auf „Erzieherbasis“ laufen soll.

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales nimmt das Zukunftskonzept des Waldkindergartens zur Kenntnis, die Mitglieder des Gemeindevorstands und der Gemeindevertretung sollen die Präsentation erhalten. Über die weitere Vorgehensweise wird in der nächsten Ausschusssitzung beraten.

4 Bekanntgaben und Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Vorsitz:

Schriftführung:

Torsten Beck

Steffen Kasper